

Merkblatt

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales



Besonderheiten des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Ökotrophologie –

Die Fächer

- **Ernährung,**
- **Praxis,**
- **Betriebs- und Volkswirtschaft** und
- **Berufliche Informatik**

sind die Profulfächer des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Ökotrophologie. Ergänzt werden diese Profulfächer durch berufsbezogene Inhalte in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Der Unterricht im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Ökotrophologie – verfolgt das Ziel, den Schülerinnen sowie Schülern neben der Studierfähigkeit eine berufsbezogene Schwerpunktbildung zu vermitteln, indem sie in das Berufsfeld Ernährung eingeführt werden und Berufe des Berufsfeldes mit ihren Tätigkeitsbereichen und den dort erforderlichen Qualifikationen kennen lernen. Bereits vorhandenes naturwissenschaftliches Wissen wird vertieft und erweitert unter der Zielsetzung einer umfassenden Handlungskompetenz. Zugleich erwerben die Schülerinnen sowie Schüler methodische und soziale Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, sich auf Wandel und zukünftige Anforderungen einzustellen.

Im Fach **Ernährung** werden Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Handlungsstrategien vermittelt, welche die Schülerinnen und Schüler befähigen, bestehende Möglichkeiten einer gesundheitsbewussten Ernährung theoretisch zu erarbeiten und für sich und andere effektiv nutzbar zu machen. Weiterhin geht es um die Untersuchung von Lebensmitteln sowie deren Qualität. Hierbei wird eine breite Palette von Themen mit naturwissenschaftlichen Inhalten angeboten.

Das Fach Ernährung ist das erste von fünf Prüfungsfächern.

Das Fach **Praxis** dient dazu, die Inhalte der Lerngebiete in den berufsbezogenen Profulfächern zu vertiefen und fachübergreifende Qualifikationen zu vermitteln. Ebenso werden den Schülerinnen sowie Schülern praktische Übungen für die Anfertigung der Projektarbeit ermöglicht. Das Fach Praxis geht mit mindestens zwei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase in das Gesamtergebnis der Abiturprüfung ein.

Es wird im Jahrgang 11 ein 14-tägiges Praktikum im Ernährungsbereich absolviert.